



Gemeinsame Pressemitteilung mit dem Niedersächsischen Umweltministerium

Umweltdaten/Internet

**Deutschlands Umweltinformationen auf einen Klick:
*Astrid Klug und Hans-Heinrich Sander eröffnen das Internet-
Umweltportal Deutschland – „Portal U“***

Der Niedersächsische Umweltminister Hans-Heinrich Sander und die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Astrid Klug haben heute das Internet-Umweltportal Deutschland – Portal U in Betrieb genommen (www.portalu.de). Das neue Service-Angebot der Umweltverwaltungen eröffnet bürgerfreundlich, werbe- und barrierefrei den Zugang zu Umweltinformationen von Bundes- und Landesbehörden. Klug und Sander erklärten, das Portal sei ein gelungenes Beispiel dafür, was Bund und Länder gemeinsam schaffen können, um den Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Umweltinformationen anzubieten. Sander, der auch diesjähriger Vorsitzender der Umweltministerkonferenz ist, sagte: „Portal U ist ein weiterer Meilenstein hin zu einer bürgernahen und transparenten Umweltverwaltung“. Klug betonte: „Wo früher oft die Suche nach Zuständigkeiten, Telefonate und Briefe notwendig waren, reicht heute ein Mausklick.“

Portal U wird gemeinsam vom Bund und den Ländern betrieben und von der Koordinierungsstelle im Niedersächsischen Umweltministerium betreut. Über eine Suchmaske können mehr als eine Million Webseiten, Datenbankeinträge und Adressenverzeichnisse aus mehr als 100 Behörden in ganz Deutschland durchsucht werden. Neben aktuellen Neuigkeiten aus den Pressestellen der Umweltbehörden werden in Portal U beispielsweise Umweltmesswerte wie Ozon- und Feinstaubkonzentrationen in der Luft angezeigt. Das Portal verlinkt zu Veranstaltungshinweisen und Listen mit unterschiedlichsten Umweltpublikationen. Spezielle Fragen rund um das Thema Umwelt können über ein Angebot an qualifizierten Rechercheergebnissen oder gezielt über eine Liste von Umweltthemen beantwortet werden. Karten, Pläne und andere Geoinformationen werden in Portal U angezeigt und können interaktiv nach Hintergrundinformationen abgefragt werden.

Zusätzlich zu den Internetpräsentationen der beteiligten Behörden erschließt Portal U Datenbanken und Fachinformationssysteme, die für andere Suchmaschinen verschlossen bleiben. Beispiele dafür sind die Umweltliteraturdatenbank des Umweltbundesamtes oder die Umweltdatenkataloge der Bundes- und Landesbehörden.

Portal U ist das Ergebnis einer langjährigen und erfolgreichen Kooperation zwischen den Umweltverwaltungen der Länder und des Bundes. Bisher boten das Umweltinformationsnetz Deutschland[®] und der Umweltdatenkatalog UDK einen zentralen Zugang zu Umweltthemen. Diese Informationssysteme waren zum Teil bereits seit Mitte der 1990er-Jahre im Einsatz. Für Portal U wurde nun eine völlig neue Software entwickelt und mit modernster Suchmaschinen-Technologie ausgestattet.

Portal U ist Teil der Strategie der deutschen Umweltverwaltung zur Umsetzung der 2003 verabschiedeten EU-Richtlinie 2003/4/EG, die das Recht der Öffentlichkeit auf einen freien Umgang zu Umweltinformationen festschreibt. Die Richtlinie bildet die Vorlage für entsprechend novellierte Umweltinformationsgesetze des Bundes und der Länder.

Kontakt:

Dr. Thomas Vögele, Koordinierungsstelle Portal U
im Niedersächsischen Umweltministerium, Archivstrasse 2, 30169 Hannover
0511/120-3447, thomas.voegele@numis.niedersachsen.de